

Pestiziden und ihren Rückständen in Nahrungsmitteln“ bildeten, das während der 144. Sitzung der American Chemical Society im April 1963 in Los Angeles abgehalten wurde.

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, auf Einzelheiten einzugehen. Um jedoch einen Überblick über den Inhalt des Bandes zu geben, werden nachstehend die Titel der ausnahmslos in englischer Sprache abgefaßten, in der Regel jeweils mit einem besonderen Literaturverzeichnis versehenen Einzelbeiträge aufgeführt. An ein einleitendes, allgemeines Referat von H. FREHSE über „Spezielle Gesichtspunkte bei der Analyse von Pestizid-Rückständen: Rückstandsanalysen und Nahrungsmittelkontrolle“ schließen sich folgende Spezialberichte an:

- L. K. GASTON, Gaschromatographie mit Elektronenabsorptions-Detektor.
 S. J. CLARK, Quantitative Bestimmung von Pestizid-Rückständen durch Elektronenabsorptions-Chromatographie: Charakteristika des Detektors.
 TH. JOHNS u. CH. H. BRAITHWAITE: Selektiver Nachweis und Bestimmung von Pestizid-Rückständen.
 J. A. CHALLACOMBE u. J. A. McNULTY, Anwendung der mikrocoulometrischen Titration als Detektor bei der Gaschromatographie von Pestizid-Rückständen.
 H. S. SEGAL u. M. L. SUTHERLAND, Vergleich von Flammenionisations- u. Elektroneneinfang-Detektoren für die gaschromatographische Bestimmung von Herbizid-Rückständen.
 R. J. GAJAN, Die Anwendung der Polarographie für den Nachweis u. die Bestimmung von Pestiziden u. ihren Rückständen.
 P. T. ALLEN u. H. BECKMANN, Die Polarographie zur Bestimmung von Medikamenten in Futtermitteln.
 D. MACDOUGALL, Die Einsatzmöglichkeit der Fluoreszenz zur Analyse von Pestizid-Rückständen.
 R. C. BLINN, Die Infrarot- u. Ultraviolett-Spektrophotometrie bei Rückstandsbestimmungen.
 G. D. WINTER u. A. FERRARI, Die Anwendung des „Auto-Analyzer“-Verfahrens für die Rückstandsbestimmung von Pestiziden.
 V. P. GUINN u. R. A. SCHMITT: Die Bestimmung von Pestizid-Rückständen mit Hilfe der Neutronenaktivierungs-Analyse.

Den Schluß bildet wieder ein kurzes Schlagwortverzeichnis.

Da es heute auch dem Spezialisten kaum noch möglich ist, die vielseitigen instrumentellen Möglichkeiten bei der Pestizid-Analytik zu übersehen, vor allem wenn es sich um die Bestimmung kleinster Mengen in Form von Rückständen handelt, wird der in Rede stehende Band als willkommene Fundgrube zweifellos den ungeteilten Beifall der Fachwelt finden.

H. RICHTER (Berlin-Dahlem)

MITTEILUNGEN

Vom 22. bis 25. September 1964 findet in Wien eine **gemeinsame Tagung** der *Deutschen Gesellschaft für Ernährung*, der *Schweizerischen Gesellschaft für Ernährungsforschung* und der *Österreichischen Gesellschaft für Ernährungsforschung* unter dem Thema „**Ernährungsprobleme in der modernen Industriegesellschaft**“ statt. Anmeldung und *Auskunft* bei: Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie Österreichs, Wien 3, Zaunergasse 1-3.

Im *November 1964* findet in *Abidjan* (Elfenbeinküste) der **I. Internationale Kongreß der Landwirtschafts- und Ernährungsindustrien der tropischen und subtropischen Gebiete** statt. Nähere *Auskünfte*: Kongreß-Generalsekretariat, 18, Avenue de Villars, Paris 7 (Frankreich).